

CITIZEN®

INSTRUCTION MANUAL



Eco-Drive®

Vielen Dank für den Kauf dieser Citizen-Uhr.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich durch, bevor Sie die Uhr verwenden, um die richtige Bedienung zu gewährleisten.

Nach dem Lesen der Anleitung sollten Sie die Anleitung an einer sicheren Stelle aufbewahren, um später ggf. darin nachschlagen zu können.

Auf der Citizen-Website <http://www.citizenwatch-global.com/> finden Sie eine Vielzahl von Informationen, wie etwa Anleitungen zur Einstellung der Elektronik, Antworten auf häufig gestellte Fragen, Informationen zum Aufladen des Eco-Drive und vieles mehr.

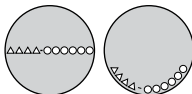
Prüfen der Uhrwerksnummer

Eine Gehäusenummer (4 alphanumerische Zeichen und mindestens 6 weitere alphanumerische Zeichen) sind auf der Rückseite des Gehäuses eingraviert.

(Abbildung rechts)

Die ersten 4 Zeichen der Gehäusenummer sind die Uhrwerksnummer der Uhr. Im Beispiel rechts ist die Uhrwerksnummer „△△△△“.

Beispiel für Gravurposition






Die Gravurposition kann sich abhängig vom Uhrenmodell unterscheiden.



Sicherheitsmaßnahmen – WICHTIG

Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen, die nicht nur für die optimale Verwendung, sondern auch zum Schutz vor Verletzungen des Trägers der Uhr und anderer Personen sowie vor Sachschäden stets streng befolgt werden sollten. Bitte lesen Sie die gesamte Broschüre (insbesondere die Seiten **4**, **5** und **52** bis **65**) und die Bedeutung der folgenden Symbole aufmerksam durch:

- Sicherheitsvorschriften sind in dieser Anleitung wie folgt kategorisiert und dargestellt:

 GEFAHR	Hohe Gefahr von Tod oder schweren Verletzungen
 WARNUNG	Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod
 ACHTUNG	Gefahr von leichten oder mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden




- Wichtige Anweisungen sind in dieser Anleitung wie folgt kategorisiert und dargestellt: (Die folgenden Symbole sind Beispiele für Piktogramme.)

	Das Symbol „Warnung“ (Vorsicht), gefolgt von Anweisungen zu Dingen, die zu vermeiden sind.
	Das Symbol „Warnung“ (Vorsicht), gefolgt von Anweisungen, die befolgt werden müssen, oder Vorsichtsmaßnahmen, die beachtet werden sollten.

■ Messung der Wassertiefe

Diese Uhr ist nicht als spezialisiertes Gerät zur Messung der Wassertiefe ausgelegt und hierfür auch nicht von Behörden zertifiziert. Die Uhr ist für die Verwendung als Hilfsreferenz zu Ihrem primären Tauchinstrument vorgesehen. Stellen Sie sicher, dass Sie ein spezialisiertes Tauchgerät als primäres Instrument für den Tauchvorgang und zur Messung der Tiefe verwenden.

Stellen Sie sicher, dass Sie ein angemessenes Training für den Tauchvorgang abgeschlossen haben und über eine entsprechende Bescheinigung verfügen.

 GEFAHR	<p>Die Funktion zur Messung der Wassertiefe ist nicht behördlich als Messinstrument zertifiziert.</p> <p>Verwenden Sie beim Tauchen zusätzlich zu dieser Uhr unbedingt ein entsprechendes Spezialinstrument. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Funktion dieser Uhr.</p>
 WARNUNG	<p>Verwenden Sie die Funktion dieser Uhr zur Messung der Wassertiefe nicht in folgenden Fällen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wenn eine Einschätzung von Gefahrensituationen oder Aktionen erforderlich ist.• Wenn die Situation eine spezielle Vorgehensweise erfordert.• Wenn die Gangreserve unzureichend ist. (→ Seite 18)
 ACHTUNG	<p>Messergebnisse können in folgenden Fällen ungenau sein:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wenn die Wassertiefe sich schnell oder plötzlich ändert.• Wenn sich Fremdkörper, Schmutz oder Ablagerungen auf dem Wasserdrucksensor oder in seiner Nähe befinden.

Merkmale



Automatische Messung der Wassertiefe

Der Wassersensor erkennt Wasserkontakt und startet automatisch die Messung der Wassertiefe.



Anzeige der maximalen Wassertiefe

Sie können die maximale Wassertiefe des letzten Tauchvorgangs auch nach Abschluss der Messungen anzeigen.



Auftauchraten-Warnalarm

Der Wasserdrucksensor der Uhr erkennt die Auftauchrate und warnt den Träger bei zu schnellem Auftauchen mit einem Alarmton.



Eco-Drive

Benötigt nie eine neue Batterie. Diese Uhr wird durch Licht mit Energie versorgt.

- „Eco-Drive“ ist eine Originaltechnologie von Citizen.

INHALT

Messung der Wassertiefe	4	Messung der Wassertiefe.....	20
Vor dem Verwenden der Uhr ...	9	Vor der Messung	20
Anpassen des Uhrenarmbands...	10	Auftauchraten-Warnalarm.....	24
Schutzfolien.....	10	Prüfung des gespeicherten	
Verwendung der Schraubkrone/ des Schraubknopfes	11	Wertes der maximalen	
Identifikation der		Wassertiefe	30
Komponenten	12	Anzeige „OVER“ (ÜBER)	32
Laden Ihrer Uhr	14	Einstellen der Zeit	34
Prüfen der aktuellen			
Gangreserve	18		

Fortsetzung auf der nächsten Seite

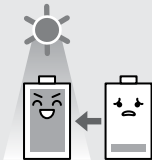
Einstellen des Kalenders	35	Vorsichtsmaßnahmen für die Eco-Drive Uhr	52
Verwendung der Drehlunette	36	Wasserfestigkeit.....	56
Prüfen und Korrigieren der Bezugsposition.....	38	Vorsichtsmaßnahmen und Begrenzung der Verwendung.....	59
Fehlersuche	44	Technische Daten	66

Vor dem Verwenden der Uhr

Nach dem Auspacken der Uhr ist wie folgt vorzugehen:

Prüfen Sie die Gangreserve-Anzeige. (→ Seite 18)

Laden Sie die Uhr sofort, wenn die Gangreserve-Stufe „0“ oder „1“ ist.



Das Diagramm zeigt zwei Batterien. Die linke Batterie ist grau und hat ein lächelndes Gesicht, was auf eine hohe Ladung hinweist. Die rechte Batterie ist weiß und hat ein trauriges Gesicht, was auf eine niedrige Ladung hinweist. Ein Pfeil zeigt von der rechten zur linken Batterie. Oben links ist eine Sonne mit einem Lichtkegel dargestellt, der auf die linke Batterie zeigt.

Diese Uhr hat eine Akkuzelle, die durch Lichteinfall auf das Ziffernblatt geladen wird. Setzen Sie das Ziffernblatt direkter Sonneneinstrahlung aus, um die Uhr zu laden. Einzelheiten zum Ladevorgang finden Sie auf den Seiten **14** bis **19**.

Anpassen des Uhrenarmbands

Wir empfehlen, die Größeneinstellung Ihres Uhrenarmbands von einem erfahrenen Uhrmacher ausführen zu lassen. Wenn das Armband nicht korrekt eingestellt ist, kann es sich unerwartet lösen. Dies kann zu Verletzungen oder zum Verlust der Uhr führen.

Wenden Sie sich an eine zertifizierte Kundendienstvertretung.

Schutzfolien





Entfernen Sie alle Schutzfolien von Ihrer Uhr (Gehäuse, Armband, Verschlusses usw.). Schweiß oder Feuchtigkeit könnte in die Zwischenräume zwischen den Schutzfolien und den Teilen eindringen und Hautreizungen bzw. Korrosion der Metallteile hervorrufen.

Verwendung der Schraubkrone/des Schraubknopfes

Einige Modelle verwenden ein spezielles System mit feststellbarer Krone bzw. Druckknopf, um versehentliche Bedienvorgänge zu verhindern.

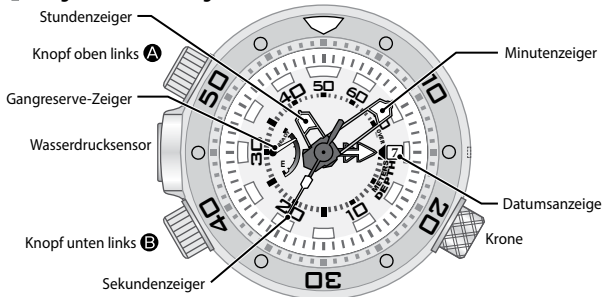
Druck-Schraubkrone/Schraubknopf

Um die Uhr einstellen zu können, geben Sie die Sperre der Krone/des Knopfes frei.

	Freigeben	Sperren
Schraubkrone	 <p>Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, bis sie sich vom Gehäuse löst.</p>	 <p>Drücken Sie die Krone in das Gehäuse. Drehen Sie die Krone unter leichtem Druck im Uhrzeigersinn in Richtung des Gehäuses, um sie am Gehäuse zu sichern. Ziehen Sie die Krone fest an.</p>
Druck-Schraubknopf	 <p>Drehen Sie die Sperrschraube gegen den Uhrzeigersinn und lösen Sie sie, bis sie stoppt.</p>	 <p>Drehen Sie die Sperrschraube im Uhrzeigersinn, und ziehen Sie sie fest an.</p>

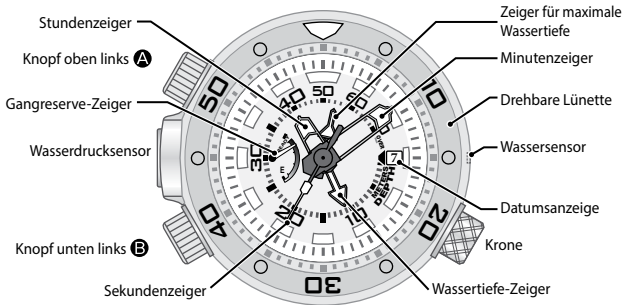
Identifikation der Komponenten

Alltägliche Verwendung



- Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können sich von dem tatsächlichen Aussehen Ihrer Armbanduhr unterscheiden.
- Unter dem Ziffernblatt ist eine Solarzelle eingebaut.

Messung der Wassertiefe



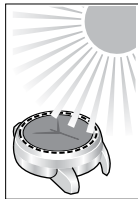
Laden Ihrer Uhr

Diese Uhr hat eine Akkuzelle, die durch Lichteinfall auf das Zifferblatt, wie direktes Sonnenlicht oder Leuchtstofflampe, geladen wird (Anweisungen zum Laden finden Sie auf Seite 16 und 17).

Legen Sie die Armbanduhr nach dem Abnehmen an einer Stelle ab, wo das Ziffernblatt hellem Licht ausgesetzt ist, wie etwa an einem Fenster.

Stellen Sie für eine optimale Leistung Folgendes sicher:

- Setzen Sie das Ziffernblatt mindestens einmal im Monat 5 bis 6 Stunden lang direktem Sonnenlicht aus.
- Lassen Sie die Uhr nicht für längere Zeit an einem dunklen Ort.



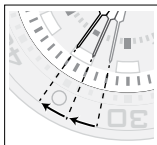
ACHTUNG

- Laden Sie die Uhr nicht bei hohen Temperaturen (60 °C oder höher).
- Wenn die Uhr oft durch lange Ärmel verdeckt ist, kann für den kontinuierlichen Betrieb zusätzliches Aufladen erforderlich sein.

Verhalten bei niedrigem Ladezustand der Uhr (Warnfunktion für unzureichende Ladung)

Wenn die Gangreserve schwach wird, bewegt sich der Sekundenzeiger einmal alle zwei Sekunden. Dies ist die Warnfunktion für unzureichende Ladung. Laden Sie die Uhr immer vollständig auf, wie auf Seite **16** und **17** beschrieben.

- Wenn die Uhr ausreichend aufgeladen ist, bewegt sich der Sekundenzeiger normal.
- Wenn Sie die Uhr nach Beginn der Ladewarnung 4 Tage oder länger nicht aufladen, wird die verbliebene Energie verbraucht und die Uhr stoppt.



ACHTUNG

- Im Ladewarnungszustand werden die aktuelle Zeit und das aktuelle Datum angezeigt. Die Messfunktionen der Uhr sind dagegen nicht verfügbar.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Aufladezeit nach Umgebung

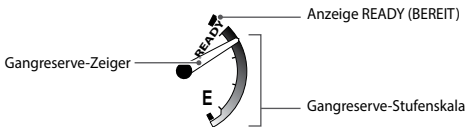
Im Folgenden sind die ungefähren Aufladezeiten angegeben, wenn die Uhr kontinuierlich Licht ausgesetzt ist. Verwenden Sie bitte diese Tabelle nur als ungefähre Richtlinie.

Umgebung	Beleuchtung (lx)	Aufladezeit (ca.)		
		Ladezeit für einen Tag	Ladezeit bis zur normalen Funktion, wenn die Akkuzelle leer ist	Ladezeit bis zur vollständigen Ladung, wenn die Akkuzelle leer ist
Im Freien (sonnig)	100 000	3 Minuten	2 Stunden	35 Stunden
Im Freien (bewölkt)	10 000	11 Minuten	3,5 Stunden	80 Stunden
20 cm von einer Leuchtstofflampe entfernt (30 W)	3 000	40 Minuten	8 Stunden	280 Stunden
Innenbeleuchtung	500	4 Stunden	50 Stunden	–

- **Zum Aufladen der Uhr wird empfohlen, das Ziffernblatt direktem Sonnenlicht auszusetzen.**
Eine optimale Ladung wird erzielt, wenn das Ziffernblatt täglich für kurze Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird.
- Wenn die Uhr vollständig aufgeladen ist, läuft sie etwa 11 Monate lang ohne weiteres Aufladen.

Prüfen der aktuellen Gangreserve

Gangreserve-Stufenskala







- Der Gangreserve-Zeiger zeigt auf „READY“ (BEREIT), wenn der Wassersensor Wasser erkennt. (→ Seite 22)

Stufe der Gangreserve

- Sie können keine Messfunktionen verwenden, wenn die Gangreserve-Stufe „0“ ist. Sie können aber die aktuelle Zeit sehen. Die häufige Verwendung der Messfunktionen verkürzt die Ladedauer.

Prüfen der aktuellen Gangreserve

Es werden folgende vier Gangreserve-Stufen angezeigt.

Stufe	3	2	1	0
Gangreserve-Stufenskala				
Dauer (ca.)	340 – 300 Tage	300 – 200 Tage	200 – 4 Tage	4 Tage oder weniger
Bedeutung	Gangreserve ist ausreichend.		Gangreserve wird schwach.	Gangreserve ist unzureichend. Die Warnfunktion für unzureichende Ladung beginnt in Kürze.
	In Ordnung für normale Verwendung			Sofort aufladen

Messung der Wassertiefe

Vor der Messung

Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen und prüfen Sie die Punkte auf der nächsten Seite, bevor Sie die Wassertiefen-Messfunktion dieser Uhr verwenden.

ACHTUNG

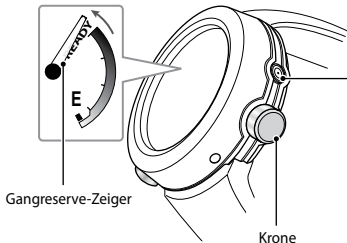
- Die Uhr ist für die Verwendung als unterstützende Referenz zu Ihrem primären Tauchinstrument vorgesehen. Stellen Sie sicher, dass Sie ein spezialisiertes Tauchgerät als primäres Instrument für den Tauchvorgang und zur Messung der Tiefe verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie ein angemessenes Training für den Tauchvorgang abgeschlossen haben und über eine entsprechende Bescheinigung verfügen.

Vor der Messung der Wassertiefe zu prüfende Punkte

- Im Handel erhältliche Spezialgeräte für den Tauchvorgang sind vorbereitet. (→ Seite 4)
- Das Armband der Uhr ist nicht verschlissen oder beschädigt.
- Der Wasserdrucksensor oder Wassersensor ist frei von Fremdkörpern.
- Die Krone und die Knöpfe sind festgeschraubt. (→ Seite 11)
- Die Gangreserve ist auf Stufe „2“ oder höher. (→ Seite 18)
- Sie sind mit der Warnung bei zu schnellem Auftauchen und dem zugehörigen Alarm vertraut. (→ Seite 24)
- Die Uhr ist nicht nass. (→ Seite 32)
- Der Zeiger zeigt nicht auf „OVER“ (ÜBER). (→ Seite 32)
- Die Zeitanzeige ist korrekt. (→ Seite 34)

Beginn der Messung

Diese Uhr beginnt automatisch mit der Messung der Wassertiefe, wenn der Träger ins Wasser geht.

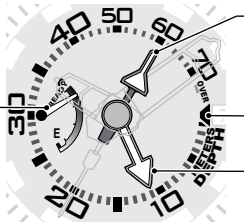


Wassersensor

Wenn der Wassersensor etwa 2 Sekunden lang in Kontakt mit Wasser ist, zeigt der Gangreserve-Zeiger auf „READY“ (BEREIT) und der Wasserdrucksensor beginnt mit der Messung der Wassertiefe.

Lesen der Wassertiefenanzeige

Gangreserve-Zeiger:
Kehrt zur Gangreserve-Anzeige zurück, wenn die Messung beginnt und der Wassertiefe-Zeiger sich bewegt.



Zeiger für maximale Wassertiefe:

Zeigt die maximale Tiefe während einer Messung an.

0 m

Wassertiefe-Zeiger:
Zeigt die derzeitige Wassertiefe an.

Der Anzeigebereich ist:

0 – 70 m (Einheit: 1 m (0 – 40 m), 2 m (40 – 70 m))

■ Wenn die Tiefe den Anzeigebereich überschreitet

Die Zeiger für die Wassertiefe und die maximale Wassertiefe zeigen auf „OVER“ (ÜBER).

Der Wassertiefe-Zeiger zeigt nicht mehr auf „OVER“ (ÜBER), sondern bewegt sich zurück zur Anzeige der derzeitigen Tiefe, wenn die Tiefe wieder innerhalb des Anzeigebereichs liegt.



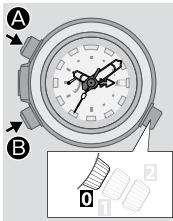
■ Auftauchraten-Warnalarm

Der Auftauchraten-Warnalarm ertönt, wenn die Uhr eine Auftauchrate von mindestens 9 m pro Minute erkennt.

- Der Alarm ertönt weiterhin, solange die hohe Auftauchrate bestehen bleibt.
- Der Alarm ertönt noch weitere ca. 10 Sekunden, nachdem die hohe Auftauchrate beendet wurde.
- Der Alarmton kann vor dem Tauchgang geprüft werden. (→ Seite 25)
- Durch schnelle Bewegungen des Arms kann die Auftauchraten-Warnfunktion aktiviert werden.
- Diese Funktion kann nicht deaktiviert werden, da es sich um eine wichtige Sicherheitsfunktion handelt.

Prüfen des Alarms

- Stellen Sie sicher, dass die Uhr nicht nass ist, bevor Sie die Krone oder einen der Knöpfe betätigen.
- Zum Auf-/Zuschrauben der Krone bzw. des Knopfes siehe Seite 11.



1 Drücken Sie den unteren linken Knopf **B, während die Krone in Position **0** ist, und lassen Sie ihn dann wieder los.**

Der Zeiger für die maximale Wassertiefe gibt die maximale Tauchtiefe bei der letzten Messung an.

2 Drücken Sie den oberen linken Knopf **A, wenn die maximale Tiefe angezeigt wird, und lassen Sie ihn dann wieder los.**

Der Alarm ertönt 10 Sekunden lang.

- Die Anzeige der maximalen Wassertiefe endet etwa 10 Sekunden nach dem Stopp des Alarms.
- Drücken Sie den unteren linken Knopf **B**, um den Alarm zu stoppen.

■ Ende der Messung

Um die Messung der Wassertiefe zu beenden, drücken und halten Sie den oberen linken Knopf **A** mindestens 5 Sekunden lang, nachdem Sie die Uhr aus dem Wasser genommen und das Wasser vom Wassersensor und den anderen Teilen der Uhr abgewischt haben.

- Die Messung der Wassertiefe stoppt automatisch, wenn die Wassertiefe etwa 10 Minuten lang 0 m beträgt.
- Die Messung der Wassertiefe endet wenige Sekunden, nachdem das Wasser vom Wassersensor gewischt wurde, wenn der Wassertiefe-Zeiger sich nicht bewegt (Wassertiefe beträgt immer weniger als 1 m und der Gangreserve-Zeiger zeigt auf „READY“ (BEREIT)).

Nach der Verwendung im Wasser

Prüfen Sie folgende Dinge nach der Verwendung der Uhr im Wasser.

Zu prüfende Elemente nach der Verwendung im Wasser

- Die Uhr wird sofort nach der Verwendung im Wasser mit Frischwasser abgewaschen und das Wasser wird mit einem trockenen weichen Tuch oder einem ähnlichen Gegenstand abgewischt.
- Die Innenseite des Uhrenglases ist nicht beschlagen.
- Es ist kein Wasser in die Uhr eingedrungen.
- Das Armband der Uhr ist nicht verschlissen oder beschädigt.
- Die Krone und die Knöpfe sind festgeschraubt. (→ Seite 11)
- Die Uhr ist voll aufgeladen. (→ Seite 14)

Fortsetzung auf der nächsten Seite

■ Nach der Verwendung im Wasser (Forts.)

Reinigung mit Frischwasser

Reinigen Sie die Uhr in einem mit Frischwasser gefüllten Becken oder anderen Behälter.

- Halten Sie die Uhr nicht direkt unter fließendes Leitungswasser.
- Bedienen Sie die Krone nicht und drücken Sie die Knöpfe nicht nach unten, wenn die Uhr nass ist.

ACHTUNG

- Wenn Schmutz oder Meerwasser auf dem Wassersensor bleiben, kann es zu ungenauen Messungen kommen.

Wenn die Innenseite des Uhrenglases beschlägt oder Wasser in die Uhr eindringt

Wenn die Innenseite der Uhr über längere Zeit beschlagen oder Meerwasser in die Uhr eingedrungen ist, legen Sie die Uhr in eine Schachtel oder in einen Plastikbeutel und bringen Sie sie unverzüglich an eine zertifizierte Citizen-Kundendienstvertretung zur Reparatur.

- Anderenfalls steigt der Druck im Inneren der Uhr an, sodass Teile (wie z. B. Glas, Krone, Knopf usw.) abgelöst werden können.

Prüfung des gespeicherten Wertes der maximalen Wassertiefe

Speichern der maximalen Wassertiefe

Der Zeiger für die maximale Wassertiefe gibt die maximale Tauchtiefe jeder Messung an.

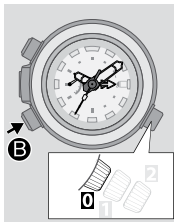
Die maximale Wassertiefe kann gespeichert werden, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist und der gespeicherte Wert nach Abschluss der Messung angezeigt werden kann:

- Die Wassertiefe beträgt bei einer Messung mindestens 3 Minuten lang mehr als 1 m.
- Die Wassertiefe beträgt bei einer Messung mindestens 1 Minute lang mehr als 8 m.

Gespeicherter Wert

- Wenn ein neuer Wert gespeichert wird, überschreibt dieser den vorherigen Wert.
- Es wird keine maximale Wassertiefe gespeichert, wenn die Messung aufgrund einer plötzlichen Tiefenänderung (→ Seite **33**) oder aus anderen Gründen unterbrochen wurde.

- Stellen Sie sicher, dass die Uhr nicht nass ist, bevor Sie die Krone oder einen der Knöpfe betätigen.
- Zum Auf-/Zuschrauben der Krone bzw. des Knopfes siehe Seite 11.



1 Drücken Sie den unteren linken Knopf **B, während die Krone in Position **0** ist, und lassen Sie ihn dann wieder los.**

Der Zeiger für die maximale Wassertiefe zeigt den gespeicherten Wert für die maximale Tiefe an (→ Seite 30).

- Der bei der Prüfung gespeicherte Wert für die maximale Wassertiefe wird nach dem Kauf oder der Reparatur angezeigt.

2 Drücken Sie den unteren linken Knopf **B, um den Vorgang zu beenden.**

- Die Anzeige der maximalen Wassertiefe endet automatisch nach etwa 10 Sekunden ohne Drücken des Knopfes.

Anzeige „OVER“ (ÜBER)

Wenn der Wassersensor nass bleibt

Der Wassertiefe-Zeiger und der Zeiger für die maximale Wassertiefe zeigen auf „OVER“ (ÜBER), wenn der Wassersensor 60 Minuten lang Wassertropfen oder Schweiß erkennt.

- Es ist keine Messung verfügbar, wenn der Zeiger auf „OVER“ (ÜBER) zeigt.
- Wischen Sie das Wasser oder den Schmutz vom Wassersensor an, um den Status der Anzeige „OVER“ (ÜBER) zu deaktivieren.
- Wenn der Status nicht deaktiviert wird, siehe Seite **44** und **45**.



Wenn die Wassertiefe sich schnell ändert

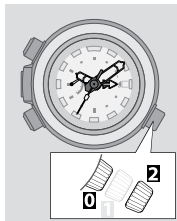
Der Wassertiefe-Zeiger und der Zeiger für die maximale Wassertiefe zeigen auf „OVER“ (ÜBER), wenn eine Tiefenänderung von ± 4 m oder mehr pro Sekunde erkannt wird.



- Es ist keine Messung verfügbar, wenn der Zeiger auf „OVER“ (ÜBER) zeigt.
- Um den Status der Anzeige „OVER“ (ÜBER) zu deaktivieren, drücken Sie den oberen linken Knopf **A** mindestens 5 Sekunden lang, nachdem Sie die Armbanduhr aus dem Wasser genommen und das Wasser vom Wassersensor und den anderen Teilen der Uhr gewischt haben. Lassen Sie den Knopf anschließend wieder los.
- Wenn der Status nicht deaktiviert wird, siehe Seite **44** und **45**.

Einstellen der Zeit

- Stellen Sie sicher, dass die Uhr nicht nass ist, bevor Sie die Krone oder einen der Knöpfe betätigen.
- Zum Auf-/Zuschrauben der Krone bzw. des Knopfes siehe Seite 11.



1 Ziehen Sie die Krone in die Stellung **2** heraus, wenn der Sekundenzeiger die 0-Sekunden-Position erreicht.

Die Uhr stoppt und der Wassertiefe-Zeiger und der Zeiger für die maximale Wassertiefe bewegen sich an ihre jeweilige Bezugsposition.

- Der Gangreserve-Zeiger zeigt nach einem Zittern auf „READY“ (BEREIT).

2 Drehen Sie die Krone zum Einstellen der Zeit.

- Achten Sie darauf, ob die Zeiteinstellung AM (vormittags) oder PM (nachmittags) ist.
- Die Datumsanzeige beginnt zu wechseln, wenn die Einstellung 10 PM überschreitet. Beim Drehen der Krone gegen den Uhrzeigersinn wird die Datumsanzeige nicht zurückgestellt.

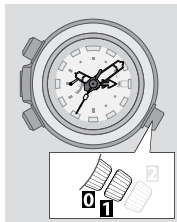
3 Drücken Sie die Krone nach der Einstellung entsprechend einer verlässlichen Zeitquelle in Position **0**, um den Vorgang zu beenden.

Einstellen des Kalenders

Sie müssen das Datum jeweils am ersten Tag der Monate März, Mai, Juli, Oktober und Dezember korrigieren.

- Stellen Sie das Datum nicht während des unten angegebenen Zeitraums ein, da die Datumsanzeige auf dieser Uhr in diesem Zeitraum wechselt. Anderenfalls wird die Datumsanzeige möglicherweise falsch geändert.

Zeitraum: Von 10 PM bis 0 AM (12:00 AM)



- Stellen Sie sicher, dass die Uhr nicht nass ist, bevor Sie die Krone oder einen der Knöpfe betätigen.
- Zum Auf-/Zuschrauben der Krone bzw. des Knopfes siehe Seite 11.


- 1** Ziehen Sie die Krone bis auf Position **1** heraus.
- 2** Drehen Sie die Krone zum Einstellen des Datums im Uhrzeigersinn.
- 3** Drücken Sie die Krone bis auf Position **0**, um den Vorgang zu beenden.

Verwendung der Drehlünette

Sie können die ab einem bestimmten Zeitpunkt verstrichene Zeit oder die verbliebene Zeit bis zu einem bestimmten Zeitpunkt einfach mithilfe der Drehlünette ablesen.



- Verwenden Sie beim Tauchen unbedingt ein entsprechendes Spezialinstrument. Nehmen Sie diese Uhr nur als ungefähre Angabe zur Bezugnahme.
- Die Drehlünette kann nur gegen den Uhrzeigersinn bewegt werden.

Anzeigen der verstrichenen Zeit

Setzen Sie  auf der Drehlünette auf die derzeitige Position des Minutenzeigers. Sie können die verstrichene Zeit (bis zu 60 Minuten) sehen, indem Sie die Maßeinheiten der Drehlünette ablesen.



Anzeigen der verbliebenen Zeit

Setzen Sie  auf der Drehlünnette auf die gewünschte Zeit (bis zu 60 Minuten). Sie können die verbleibende Zeit erkennen, indem Sie die Maßeinteilung zwischen dem Minutenzeiger und  ablesen.



Prüfen und Korrigieren der Bezugsposition

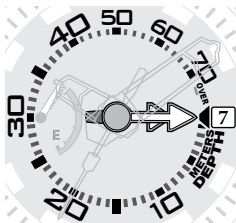
Prüfen Sie, ob die Bezugsposition der Zeiger korrekt ist, wenn die Wassertiefe falsch angezeigt wird.

Was ist die Bezugsposition?

Die Grundstellung der Zeiger zur Anzeige der Wassertiefe und der maximalen Wassertiefe.

- **Position des Wassertiefe-Zeigers:**
0 m (3:00)
- **Position des Zeigers für die maximale Wassertiefe:** 0 m (3:00)
- **Die Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger, der Gangreserve-Zeiger und die Datumsanzeige haben keine Bezugsposition.**

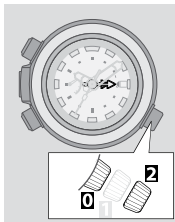
Korrekte Bezugspositionen



Prüfen der Bezugsposition

Prüfen Sie, ob die Bezugspositionen des Zeigers für die Wassertiefe und des Zeigers für die maximale Wassertiefe korrekt sind.

- Stellen Sie sicher, dass die Uhr nicht nass ist, bevor Sie die Krone oder einen der Knöpfe betätigen.
- Zum Auf-/Zuschrauben der Krone bzw. des Knopfes siehe Seite 11.



1 Prüfen Sie die Gangreserve-Anzeige.

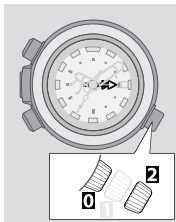
- Laden Sie die Uhr, wenn die Gangreserve-Stufe niedriger als „2“ ist.

2 Ziehen Sie die Krone bis auf Position 2 heraus.

Die Uhr stoppt und der Wassertiefe-Zeiger und der Zeiger für die maximale Wassertiefe bewegen sich an ihre derzeitigen Bezugspositionen.

- Der Gangreserve-Zeiger zeigt nach einem Zittern auf „READY“ (BEREIT).

Fortsetzung auf der nächsten Seite



3 Prüfen Sie die Bezugspositionen.

Prüfen Sie die Bezugspositionen, wie auf Seite 38 dargestellt.

- Wassertiefe-Zeiger: 0 m (3:00)
- Zeiger für maximale Wassertiefe: 0 m (3:00)

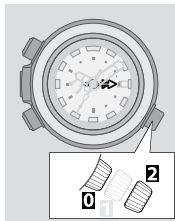
Falls Bezugspositionen falsch sind, korrigieren Sie diese entsprechend den Angaben ab Schritt 3 (Seite 42).

4 Drücken Sie die Krone bis auf Position 0, um den Vorgang zu beenden.

Korrigieren der Bezugsposition

Korrigieren Sie die Zeiger und Anzeigen, sodass sie die richtigen Bezugspositionen zeigen.

- Stellen Sie die Zeit richtig ein, nachdem Sie die Bezugsposition korrigiert haben.
- **Stellen Sie sicher, dass die Uhr nicht nass ist, bevor Sie die Krone oder einen der Knöpfe betätigen.**
- **Zum Auf-/Zuschrauben der Krone bzw. des Knopfes siehe Seite 11.**



1 Prüfen Sie die Gangreserve-Anzeige.

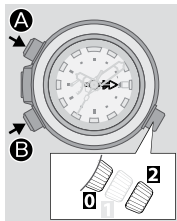
- Laden Sie die Uhr, wenn die Gangreserve-Stufe niedriger als „2“ ist.

2 Ziehen Sie die Krone bis auf Position 2 heraus.

Die Uhr stoppt und der Wassertiefe-Zeiger und der Zeiger für die maximale Wassertiefe bewegen sich an ihre derzeitigen Bezugspositionen.

- Der Gangreserve-Zeiger zeigt nach einem Zittern auf „READY“ (BEREIT).

Fortsetzung auf der nächsten Seite



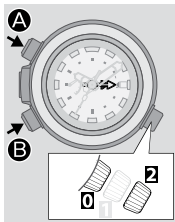
3 Halten Sie den unteren linken Knopf **B** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

Der Wassertiefe-Zeiger bewegt sich in die 10-Sekunden-Position und für den Zeiger für die maximale Wassertiefe kann nun die Bezugsposition eingestellt werden.

4 Drücken Sie den oberen linken Knopf **A** und lassen Sie ihn los.

Bei jedem Druck auf den oberen linken Knopf **A** bewegt sich der Zeiger um einen Schritt.

- Der Zeiger bewegt sich kontinuierlich, während Sie den Knopf gedrückt halten.



5 Drücken Sie den unteren linken Knopf **B und lassen Sie ihn los, um den zu korrigierenden Zeiger zu wechseln.**

Der Zeiger für die maximale Wassertiefe bewegt sich an die 10-Sekunden-Position und für den Wassertiefe-Zeiger kann nun die Bezugsposition eingestellt werden.

- Bei jedem Druck auf den unteren linken Knopf **B** wird der Zielzeiger gewechselt.

6 Drücken Sie den oberen linken Knopf **A und lassen Sie ihn los.**

Bei jedem Druck auf den oberen linken Knopf **A** bewegt sich der Zeiger um einen Schritt.

- Der Zeiger bewegt sich kontinuierlich, während Sie den Knopf gedrückt halten.

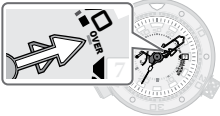
7 Drücken Sie die Krone bis auf Position **0, um den Vorgang zu beenden.**

Fehlersuche

Wenn Sie ein Problem mit Ihrer Uhr haben, prüfen Sie die untenstehenden Punkte.

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
---------	------------------	-------

Wassertiefe kann nicht gemessen werden

<p>Die beiden Zeiger zeigen auf „OVER“ (ÜBER).</p> 	Die gemessene Tiefe liegt außerhalb des Anzeigebereichs (0 bis 70 m). Die Zeiger zeigen die Tiefe wieder an, wenn die Tiefe wieder innerhalb des Anzeigebereichs liegt.	24
	Wischen Sie das Wasser vom Wassersensor mit einem trockenen, weichen Tuch oder einem ähnlichen Gegenstand ab.	32
	Anormaler Luftdruck wird vom Sensor erkannt. Die Wassertiefenanzeige ist verfügbar, wenn der Luftdruck normal wird.	–
	Halten Sie den oberen linken Knopf A mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.	–

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Status der Anzeige „OVER“ (ÜBER) kann nicht deaktiviert werden		
<p>Die beiden Zeiger zeigen auf „OVER“ (ÜBER).</p> 	<p>Es besteht ein Problem mit der Messfunktion der Uhr, wenn die Anzeige „OVER“ (ÜBER) nicht stoppt, nachdem die auf den vorangehenden Seiten beschriebenen Abhilfemaßnahmen ausgeführt wurden, oder wenn die Anzeige häufig auftritt.</p> <p>Wenden Sie sich an die nächstliegende Citizen-Kundendienstvertretung.</p>	-

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Die Messung der Wassertiefe beginnt nicht.		
Der Gangreserve-Zeiger zeigt nicht auf „READY“ (BEREIT), auch nachdem die Uhr ins Wasser gegeben wurde.	Drücken Sie die Krone bis auf Position 0 ein.	21
	Stellen Sie sicher, dass die Uhr vollständig geladen ist.	14
	Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper, keine Ablagerungen und kein Schmutz auf dem Wassersensor befinden.	–
Der Wassertiefe-Zeiger bewegt sich nicht von 0 m.	Prüfen Sie, ob sich Fremdkörper, Ablagerungen oder Schmutz auf dem Wasserdrucksensor befinden.	–
	Die Anzeige der Wassertiefe ist 0 m, wenn die Tiefe geringer als 1 m ist.	23

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Die Bewegung der Zeiger erscheint ungewöhnlich.		
Die Zeiger für die Wassertiefe und die maximale Wassertiefe bewegen sich unregelmäßig.	Wischen Sie das Wasser vom Wassersensor mit einem trockenen, weichen Tuch oder einem ähnlichen Gegenstand ab.	–
	Halten Sie den oberen linken Knopf A mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.	–
Die Anzeige der Wassertiefe ist falsch.	Prüfen und korrigieren Sie die Bezugsposition.	38
Die Anzeige der maximalen Wassertiefe ist falsch.	Prüfen und korrigieren Sie die Bezugsposition.	38

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fehlersuche

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Die Bewegung der Zeiger ist ungewöhnlich (Fortsetzung)		
Der Sekundenzeiger bewegt sich einmal alle zwei Sekunden.	Warnung für unzureichende Ladung. Laden Sie die Uhr vollständig auf.	14
Der Sekundenzeiger bewegt sich nicht.	Drücken Sie die Krone bis auf Position 0 ein.	–
	Laden Sie die Uhr in direktem Sonnenlicht ungefähr 2 Stunden lang auf.	14
Prüfen der aktuellen Gangreserve ist unmöglich.	Drücken Sie die Krone bis auf Position 0 ein.	–
	Wischen Sie das Wasser vom Wassersensor mit einem trockenen, weichen Tuch oder einem ähnlichen Gegenstand ab.	26

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Der Kalender ist nicht korrekt.		
Die Datumsanzeige ist falsch.	Stellen Sie den Kalender richtig ein.	35

Fehlersuche

Sie können die Uhr auf den Anfangsstatus zurücksetzen (vollständiges Zurücksetzen).

- Die maximale Wassertiefe wird auch nach dem vollständigen Zurücksetzen beibehalten.

Stellen Sie sicher, dass Sie nach dem vollständigen Zurücksetzen Folgendes durchführen.

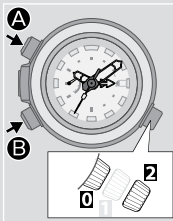
1 Korrigieren Sie die Bezugspositionen.

Nach dem Ausführen der vollständigen Rücksetzung ist die Uhr im Bezugsposition-Einstellmodus.

Siehe Schritt 4 und nachfolgende Schritte (Seite 42).

2 Stellen Sie die Uhrzeit und den Kalender richtig ein.

- Stellen Sie sicher, dass die Uhr nicht nass ist, bevor Sie die Krone oder einen der Knöpfe betätigen.
- Zum Auf-/Zuschrauben der Krone bzw. des Knopfes siehe Seite 11.



1 Prüfen Sie die Gangreserve-Anzeige.

- Laden Sie die Uhr, wenn die Gangreserve-Stufe niedriger als „2“ ist.

2 Ziehen Sie die Krone bis auf Position 2 heraus.

Der Wassertiefe-Zeiger und der Zeiger für die maximale Wassertiefe bewegen sich an ihre derzeitige Bezugsposition. Führen Sie keinen Vorgang aus, bevor alle Zeiger gestoppt haben.

3 Drücken Sie den oberen linken Knopf A und den unteren linken Knopf B gleichzeitig mindestens 4 Sekunden lang.

Wenn Sie die Knöpfe loslassen, bewegen sich die Zeiger leicht, um anzuzeigen, dass die Rücksetzung abgeschlossen ist.

Korrigieren Sie die Bezugsposition (Seite 41) und stellen Sie die Zeit (Seite 34) und den Kalender (Seite 35) ein.

Vorsichtsmaßnahmen für die Eco-Drive Uhr

<Immer häufig aufladen>

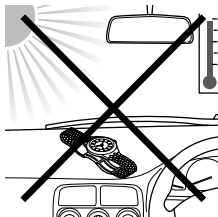
- Für optimale Leistung sollte Ihre Uhr immer voll geladen sein.
- Lange Ärmel können den Lichteinfall auf Ihre Uhr behindern. Dies kann bewirken, dass die Ladung der Uhr abnimmt. In solchen Fällen kann zusätzliche Aufladung erforderlich sein.
- Wenn Sie die Uhr abnehmen, legen Sie sie an einem hellen Ort ab, um optimale Leistung zu gewährleisten.

⚠ ACHTUNG Vorsichtsmaßnahmen zum Aufladen

- Laden Sie die Uhr nicht bei hohen Temperaturen (etwa 60°C oder höher), da dies zu Fehlfunktionen führen kann.

Beispiele:

- Aufladen der Uhr zu nahe an einer sehr heißen Lichtquelle wie etwa einer Glüh- oder Halogenlampe wird nicht empfohlen.
 - * Wenn Sie Ihre Uhr unter einer Glühlampe aufladen, lassen Sie mindestens 50 cm Abstand zwischen der Lampe und der Uhr, um zu starkes Erhitzen zu vermeiden.
- Aufladen der Uhr an Orten, die sehr heiß werden können — wie auf dem Armaturenbrett eines Autos.




<Akkuaustausch>

- Diese Uhr verwendet eine spezielle Akkuzelle, die keinen regelmäßigen Austausch erfordert. Die Leistungsaufnahme nimmt aber nach dem Gebrauch der Uhr über einige Jahre aufgrund von Verschleiß der internen Bauteile und der Verschlechterung von Ölen ab. Das kann bewirken, dass die gespeicherte Energie schneller erschöpft wird.

WARNUNG Umgang mit der Akkuzelle

- Die Akkuzelle soll nie aus der Uhr genommen werden.
Wenn es aus irgendeinem Grund erforderlich ist, die Akkuzelle aus der Uhr zu entfernen, halten Sie diese außer Reichweite von Kindern, um zu verhindern, dass sie versehentlich verschluckt wird.
Falls die Akkuzelle versehentlich verschluckt wird, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Entsorgen Sie die Akkuzelle nicht im Haushaltsmüll. Beachten Sie immer alle geltenden gesetzlichen und örtlichen Vorschriften zur richtigen Entsorgung von Batterien, um die Gefahr von Bränden zu vermeiden und die Umwelt zu schützen.

 **WARNUNG Nur die vorgegebene Batterie verwenden**

- Verwenden Sie nie eine andere Batterie als die für diese Uhr vorgeschriebene Akkuzelle. Obwohl die Uhr so entworfen ist, dass sie nicht arbeitet, wenn eine andere Batterie eingesetzt ist, besteht die Gefahr der Überladung, wenn eine herkömmliche Uhrbatterie oder ein anderer Batterietyp eingesetzt ist und die Uhr geladen wird. Dabei kann solch eine Batterie bersten. Dies kann zu Schäden an der Uhr und Verletzungen am Träger der Uhr führen. Beim Ersetzen der aufladbaren Akkuzelle verwenden Sie immer nur eine aufladbare Akkuzelle der vorgeschriebenen Sorte.







Wasserfestigkeit



WARNUNG Wasserfestigkeit

- Wasserdichte Taucheruhren können nur bei Gerätetauchen mit Flaschen verwendet werden, nicht aber bei Sättigungstauchen mit Helium.

Name	Angabe	Erläuterung
	Zifferblatt oder Gehäuserückseite	
Wasserdichte Uhr für Gerätetauchen	(AIR) DIVER'S 200m	200m wasserdicht

Wasserbezogene Verwendung					
 <p>Geringe Wasseraussetzung (Gesichtwaschen, Regen usw.)</p>	 <p>Schwimmen und allgemeine Wascharbeiten</p>	 <p>Tauchen ohne Geräte, Wassersport</p>	 <p>Scuba-Tauchen mit Atemgerät</p>	 <p>Sättigungs-Tauchen mit Helium</p>	 <p>Bedienen der Krone oder des Knopfes, wenn die Uhr nass ist</p>
OK	OK	OK	OK	NEIN	NEIN

Wasserfestigkeit

- Das für das Gehäuse dieser Uhr verwendete Material ist ein Verbrauchsteil und unterliegt Verschleiß bei längerer Verwendung. Der Verschleiß kann zum Eindringen von Wasser führen, wodurch die Funktion der Uhr gestört oder verhindert werden kann. Bringen Sie die Uhr alle 2 oder 3 Jahre zu Ihrer nächstgelegenen Citizen-Kundendienstvertretung zur Inspektion (zur Ladung) und lassen Sie das Gehäuse, das Glas oder andere Teile ggf. ersetzen.

Vorsichtsmaßnahmen und Begrenzung der Verwendung

ACHTUNG Zum Vermeiden von Verletzungen

- Seien Sie besonders vorsichtig beim Tragen der Uhr, wenn Sie ein Kleinkind halten, um Verletzungen zu vermeiden.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei anstrengenden Übungen oder Arbeiten, um Unfälle mit Verletzungen an sich selber und anderen zu vermeiden.
- Tragen Sie Ihre Uhr nicht in einer Sauna oder einem anderen Ort, wo die Uhr sehr heiß werden kann, um die Gefahr von Verbrennungen zu vermeiden.
- Seien Sie vorsichtig beim Aufsetzen und Abnehmen der Uhr, da die Gefahr besteht, sich je nach Art der Befestigung des Armbands die Fingernägel zu verletzen.
- Nehmen Sie die Uhr ab, bevor Sie ins Bett gehen.

⚠ ACHTUNG **Vorsichtsmaßnahmen**

- Verwenden Sie die Uhr immer mit eingedrückter Krone (Normalposition). Wenn die Krone als Schraubensperrring ausgelegt ist, stellen Sie sicher, dass sie sicher gesperrt ist.
- Betätigen Sie die Krone oder andere Knöpfe nicht bei nasser Uhr. Dadurch kann Wasser eindringen und Schäden an wesentlichen Bestandteilen verursachen.
- Falls Wasser in die Uhr eindringt oder die Uhr beschlägt und der Beschlag auch nach längerer Zeit nicht verschwindet, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine autorisierte Kundendienstvertretung zur Prüfung und/oder Reparatur.
- Auch wenn Ihre Uhr eine hohe Wasserresistenz aufweist, seien Sie mit Folgendem vorsichtig.
 - Wenn die Uhr in Meerwasser getaucht wurde, gründlich mit Süßwasser abspülen und mit einem weichen Lappen vollständig trocken wischen.
 - Spülen Sie die Uhr nicht unter dem Wasserhahn ab.
 - Nehmen Sie die Uhr ab, bevor Sie ein Bad nehmen.
- Falls Meerwasser in die Uhr eingedrungen ist, legen Sie die Uhr in einen Karton oder eine Plastiktüte und reichen Sie sie so schnell wie möglich zur Reparatur ein. Andernfalls nimmt der Druck in der Uhr zu, und Teile (Glas, Krone, Druckknopf usw.) können sich lösen.

⚠ ACHTUNG Beim Tragen Ihrer Uhr

<Armband>

- Armbänder aus Leder und Kunststoff (Urethan) verschleißten nach einiger Zeit, da sie Schweiß und Schmutz ausgesetzt sind. Aufgrund seiner natürlichen Eigenschaften wird ein Lederarmband im Laufe der Zeit verschliffen, verformt und verfärbt. Wir empfehlen, das Armband regelmäßig zu ersetzen.
- Die Haltbarkeit von Lederbändern kann aufgrund der Materialeigenschaften beeinträchtigt werden, wenn sie nass werden (Ausbleichung, Ablösung von Klebstoff). Außerdem kann nasses Leder zu Hautreizungen führen.
- Lassen Sie ein Lederarmband nicht in Kontakt mit Substanzen kommen, die flüchtige organische Stoffe enthalten, wie etwa Bleiche oder Alkohol (und auch Kosmetika). Dabei können Verfärbung und vorzeitige Veralterung auftreten. Ultraviolettes Licht wie direktes Sonnenlicht kann Verfärbung oder Verformung verursachen.
- Wir empfehlen, die Uhr abzunehmen, falls sie nass wird, auch wenn die Uhr selber wasserfest ist.
- Tragen Sie das Armband nicht zu eng. Lassen Sie ausreichend Platz zwischen dem Band und Ihrer Haut, um ausreichende Lüftung zu gewährleisten.
- Das Gummi- (Urethan-) Armband kann durch Farbstoffe oder Erde, die an Kleidung oder anderen Zubehörteilen haften, verfärbt werden. Da solche Verfärbungen nicht entfernbar sein können, ist Vorsicht beim Tragen der Uhr mit Artikeln geboten, die leicht Farbe übertragen können (Kleidungsstücke, Handtaschen usw.) Zusätzlich kann Verschleiß durch Lösungsmittel und Luftfeuchtigkeit am Armband auftreten. Ersetzen Sie das Armband, wenn es an Elastizität verliert oder brüchig wird.

⚠ ACHTUNG Beim Tragen Ihrer Uhr (Fortsetzung)

- Lassen Sie das Armband in folgenden Fällen anpassen oder reparieren:
 - Wenn Sie eine Anormalität des Armbandes aufgrund von Korrosion feststellen.
 - Wenn der Armbandstift hervorsteht.
- Wir empfehlen, die Abmessung der Uhr von einem erfahrenen Uhrmacher ausführen zu lassen. Ist das Armband nicht korrekt angepasst, kann es sich lösen und Verletzungen verursachen oder zum Verlust der Uhr führen.
Wenden Sie sich an eine zertifizierte Kundendienstvertretung.

<Temperatur>

- Die Uhr kann stoppen oder die Funktion beeinträchtigt werden, wenn die Umgebungstemperaturen sehr hoch oder niedrig sind. Tragen Sie die Armbanduhr nicht an Orten, wo die Temperatur außerhalb des Betriebstemperaturbereichs liegt, der in der Bedienungsanleitung angegeben ist.

<Magnetismus>

- Analoge Quarz-Uhren werden von einem Schrittmotor angetrieben, der mit einem Magneten arbeitet. Wenn Sie die Uhr starkem Magnetismus aussetzen, kann dies dazu führen, dass der Motor nicht ordnungsgemäß arbeitet und die Zeit auf der Uhr nicht korrekt angezeigt wird. Halten Sie die Uhr von magnetischen Gesundheitsgeräten (magnetische Armbänder, magnetische Gummibänder, etc.) oder Magneten im Verschluss von Kühlschränken, Handtaschenverschlüssen, Lautsprechern von Mobiltelefonen, elektromagnetische Kochgeräten usw. fern.

<Starke Erschütterungen>

- Lassen Sie die Uhr nicht fallen und schützen Sie sie vor anderen starken Erschütterungen. Dadurch können Fehlfunktionen und/oder Leistungsbeeinträchtigungen hervorgerufen werden, ebenso wie Schäden am Gehäuse und Armband.

<Statische Elektrizität>

- Die in den Quarz-Uhren verwendeten integrierten Schaltkreise (IC) sind gegen statische Elektrizität empfindlich. Beachten Sie bitte, dass die Uhr ggf. Fehlfunktionen aufweisen kann, wenn sie starker statischer Elektrizität ausgesetzt wird.

<Chemikalien, korrosive Gase und Quecksilber>

- Wenn Terpentin, Benzol oder andere Lösungsmittel ebenso wie solche Stoffe enthaltende Produkte (einschließlich Benzin, Nagellackentferner, Kresol, Badezimmerreiniger, Klebstoffe, Hydrophobiermittel, etc.) in Kontakt mit der Uhr kommen, können sie zu Verfärbungen, Auflösungen oder Rissen an Materialien führen. Seien Sie beim Umgang mit solchen Chemikalien vorsichtig. Kontakt mit Quecksilber, wie es etwa in Thermometern verwendet wird, kann ebenfalls zu Verfärbungen an Armband und Gehäuse führen.

<Schutzaufkleber>

- Entfernen Sie immer jegliche Schutzaufkleber von der Uhr (an der Gehäuserückseite, am Armband, am Verschluss usw.). Andernfalls können Schweiß oder Feuchtigkeit in die Spalte zwischen den Schutzaufklebern und den Teilen eindringen, was zu Hautreizungen und/oder Korrosion der Metallteile führen kann.

⚠ ACHTUNG Halten Sie Ihre Uhr immer sauber

- Drehen Sie die Krone, während sie voll eingedrückt ist, und drücken Sie die Knöpfe regelmäßig, damit sie nicht durch Ansammlung von Fremdmaterial festsitzen.
- Das Gehäuse und das Band der Armbanduhr kommen in direkte Berührung mit der Haut. Korrosion von Metall oder Ansammlung von Fremdstoffen kann zu schwarzen Verschmutzungen auf dem Armband führen, wenn es Feuchtigkeit oder Schweiß ausgesetzt ist. Halten Sie Ihre Uhr immer sauber.
- Reinigen Sie das Armband und Gehäuse der Uhr regelmäßig, um jegliche angesammelte Verunreinigungen und Fremdstoffe zu entfernen. Unter seltenen Umständen können angesammelte Verunreinigungen oder Fremdstoffe Hautreizungen verursachen. Wenn Sie solche Symptome bemerken, nehmen Sie die Uhr sofort ab und wenden Sie sich an einen Arzt.
- Entfernen Sie regelmäßig sämtliche Fremdstoffe und angesammelte Materialien vom Metallband, Kunststoffband (Polyurethan) und/oder Metallband mit einer weichen Bürste und milder Seifenlösung. Achten Sie darauf, dass sich nicht Feuchtigkeit auf dem Gehäuse ansammelt, wenn die Uhr nicht wasserfest ist.
- Lederbänder können durch Schweiß oder Staub verfärbt werden. Halten Sie Ihr Lederarmband immer sauber, indem Sie es mit einem trockenen Tuch abwischen.

Pflege Ihrer Uhr

- Wischen Sie Schmutz oder Feuchtigkeit wie Schweiß vom Gehäuse und Glas mit einem weichen Lappen ab.
- Armbänder aus Metall, Kunststoff oder Kunstgummi (Polyurethan) reinigen Sie mit milder Seifenlösung und einer weichen Zahnbürste. Stellen Sie sicher, dass Sie das Band nach der Reinigung immer gründlich abspülen, um jegliche Seifenreste zu entfernen.
- Armbänder aus Leder wischen Sie mit einem trockenen Lappen sauber.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit über nicht verwenden, wischen Sie jeglichen Schweiß, Schmutz oder Feuchtigkeit ab und legen Sie sie an einem geeigneten Ort ab. Orte mit sehr hohen oder niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit sollten vermieden werden.

<Bei Leuchtfarben auf Ihrer Uhr>

Die Lackierung auf Ziffernblatt und Zeigern erleichtert das Ablesen der Zeit an dunklen Orten. Die Leuchtfarbe speichert Licht (Tageslicht oder Kunstlicht) und leuchtet im Dunklen. Sie enthält keine radioaktiven Stoffe oder andere Materialien, die gesundheits- oder umweltschädlich sind.

- Die Leuchtstärke ist anfänglich sehr hoch und nimmt dann im Laufe der Zeit allmählich ab.
- Die Leuchtdauer („Nachleuchten“) hängt von der Helligkeit, Art und Abstand von der Lichtquelle, Bestrahlungszeit und der Farbstoffmenge ab.
- Die Farbe weist möglicherweise kein Nachleuchten auf, und/oder dieses verschwindet schnell, wenn die Lichtbestrahlung unzureichend war.

Technische Daten

Die technischen Daten und der Inhalt dieser Broschüre können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Modell	J250	Typ	Analoge, mit Solarstrom betriebene Uhr
Genauere Zeitangabe	Durchschnittliche monatliche Genauigkeit: ± 15 Sekunden, wenn die Uhr bei normaler Umgebungstemperatur zwischen $+5\text{ °C}$ und $+35\text{ °C}$ getragen wird		
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis $+60\text{ °C}$		
Anzeigefunktionen	<ul style="list-style-type: none">• Uhrzeit: Stunden, Minuten, Sekunden• Kalender: Datum• Gangreserve: 4 Stufen		
Maximale Laufzeit ab vollständiger Ladung	<ul style="list-style-type: none">• Wenn die Uhr vollständig aufgeladen ist, läuft die Uhr ohne weiteres Aufladen Etwa 11 Monate• Gangreserve nach Warnung für unzureichende Ladung: Etwa 4 Tage		
Akku	Akkuzelle (Lithium-Knopfzelle), 1 Stck.		

Zusätzliche Funktionen	<ul style="list-style-type: none">• Solarbetriebfunktion• Gangreserve-Anzeige (vier Stufen)• Überladungsschutzfunktion• Warnfunktion für unzureichende Ladung (Bewegung alle zwei Sekunden)• Wassertiefen-Messfunktion• Anzeigefunktion für maximale Wassertiefe• Wassererkennungsfunktion („READY“ (BEREIT))• Auftauchraten-Warnalarmfunktion (Alarmton)• Funktion der Bezugspositionprüfung und -einstellung (Wassertiefe-Anzeige und Zeiger für maximale Wassertiefe)
Messmerkmale	<ul style="list-style-type: none">• Messbereich: Von 0 m bis 70 m• Genauigkeitssicherung: Von 0 m bis 20 m: ± 1 m/Von 20 m bis 70 m: ± 2 m• Genauigkeitssicherung-Temperatur: 0 °C bis +40 °C

CE

Model No.BN2 *

Cal.J250

CTZ-B8180 ①